

Rückkehr zur bindenden Grundschulempfehlung in BaWü

Beitrag von „Gymshark“ vom 12. April 2024 12:15

Bei Angaben wie den von dir zitierten ist doch fraglich, ob diese Diagnostik in dem Ausmaß korrekt ist. Das würde ja bedeuten, dass Bayern eine Hochburg der Hoch- und Höchstbegabten ist. Wäre erfreulich, aber in Anbetracht des bescheidenen Abschneidens Deutschlands in aktuellen Bildungsstudien, nicht repräsentativ. Sollten die Schüler jedoch immer schlauer werden, hätten sie somit die Kapazität, mehr oder anspruchsvolleren Lernstoff zu verarbeiten (= gestiegenes Leistungsvermögen = Hürde zum Übertritt an Gymnasien kann höher angesetzt werden), würde es ja durchaus Sinn machen, die entsprechenden Curricula bzw. Lehrpläne anzupassen.